



# MUSIKVEREIN KOHLBERG e.V. 1920

Kreisverband Esslingen im BVBW

INFO Nr. 33

Juli 2012



März 2012: Verabschiedung von Roland Hägele



Liebe Ehrenmitglieder, Liebe Mitglieder und  
Freunde des Musikvereins Kohlberg!

Wie so oft um diese Zeit verrät nur ein Blick auf den Kalender, dass wir uns schon wieder mitten im deutschen Sommer befinden. Da wir im Musikverein aber Wichtigeres zu tun hatten, als uns über das Wetter zu beschweren, möchten wir Ihnen wie gewohnt an dieser Stelle einen kurzen Rückblick über unsere zahlreichen Aktivitäten im letzten halben Jahr geben.

Ein sicherlich einschneidendes Ereignis war im März das Ausscheiden von Roland Hägele aus dem Amt des Kassiers. Wie bereits vor zwei Jahren angekündigt, hat er sich nach 29 Jahren bei der diesjährigen Hauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Für den Musikverein geht somit eine bedeutende Ära zu Ende. In fast drei Jahrzehnten hat Roland Hägele in seinem Amt den Verein mitgeprägt und gestaltet wie kaum ein anderer zuvor. Sein Wirken beschränkte sich hierbei nicht ausschließlich auf seine eigentliche Funktion als „Schatzmeister“ – um unseren Kassenprüfer Heinz Euchner zu zitieren. Er stand in dieser Zeit auch meinem Vorgänger Adolf Reiter und insbesondere auch mir immer als kompetenter Ansprechpartner und Ratgeber zur Seite. Eine Tatsache, die mich gerade in meinen jungen Jahren als Vorstand sehr unterstützt hat. Dafür bin ich froh und dankbar! In meinen Dank einschließen möchte ich seine Frau Irmgard. Nicht nur weil sie häufig auf Ihren Mann verzichten musste, wenn dieser in Vereinsangelegenheiten unterwegs war. Auch, weil sie ihn in all den Jahren in seiner Tätigkeit unterstützt und somit dem Musikverein einen großen Dienst erwiesen hat.

Der Blick zurück war mir an dieser Stelle wichtig – ebenso wichtig ist jedoch auch der Blick nach vorne. Denn schließlich ist es uns gelungen, mit Frank Kretzschmar einen ebenso jungen wie auch adäquaten Nachfolger für das Amt des Kassiers zu finden. Frank ist bereits seit sechs Jahren als stellvertretender Kassier im Ausschuss tätig. Nicht nur ich, sondern die gesamte Kapelle ist froh, dass er sich für dieses vertrauensvolle Amt zur Verfügung gestellt hat. Ich möchte mich an dieser Stelle für seine Bereitschaft nochmals ausdrücklich bedanken. Nicht ohne Grund sagt man derzeit immer, dass man in der heutigen Zeit für so ein Amt fast niemanden mehr begeistern kann. Und doch brauchen wir diese Freiwilligen, um unsere ehrenamtliche Vereinskultur auch weiterhin am Leben zu erhalten!

Frank wird in seinem Amt von Regine Principe unterstützt werden, die neben ihren Aufgaben als Schrift-

führerin künftig auch die lokale „Geschäftsstelle“ darstellen und sich um alle kontinuierlich anfallenden Aufgaben, die das Amt des Kassiers mit sich bringt, kümmern wird. Da sowohl Frank als auch ich nicht in Kohlberg wohnen, steht Ihnen Regine Principe ab sofort für alle finanziellen (bspw. Spenden, Beiträge zur Jugendausbildung, usw.) Belange des Vereins zur Verfügung. Wohnhaft ist Regine Principe im „Niedereres Feld 5“. Ich bin überzeugt, dass sich diese Aufgabenverteilung sowohl für die beiden Beteiligten, aber auch für Sie, liebe Mitglieder des Vereins, bewähren wird.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle, dass Daniela Schmid aus dem Ausschuss ausgeschieden ist. Ihre Nachfolgerin im Amt, Bianca Maier, hat bereits ihren Dienst aufgenommen. Herzlichen Dank an beide: an Daniela für ihr Engagement in den zurückliegenden drei Jahren und an Bianca, für Ihre Bereitschaft im Ausschuss mitzuwirken. Einer der Aufgaben von Bianca ist es, die Helferinnen und Helfer fürs kommende Weinfest einzuteilen. Sollten Sie also demnächst einen Anruf von ihr erhalten, dann sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen, dass das Weinfest auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wird. Die Planungen dafür laufen schon wieder auf Hochtouren. Wir begrüßen die Musiker aus Strümpfelbach am Samstagabend, unsere Jugendkapelle und die Musikvereine aus Ohmden und aus Neuhausen/Filder am Sonntag, sowie Wolfgang Sprich am Montagnachmittag und die Stadtkapelle aus Neuffen am Montagabend. Am Sonntagabend unterhält sie in bewährter Weise Ihr Musikverein aus Kohlberg. Ich hoffe, auch möglichst viele von Ihnen beim – wie es aussieht – letzten Weinfest in der noch nicht sanierten Kelter in Kohlberg zu sehen.

„Auch musikalisch gesehen hatte das erste halbe Jahr einiges zu bieten. Ich denke Sie stimmen mit mir beim Blick auf unseren Veranstaltungskalender darin überein, dass wir auch in diesem Jahr ein ambitioniertes Programm absolvieren und möchte mich bei all denen bedanken, die aktiv oder auch im Hintergrund Ihren Anteil zum Erfolg beitragen.“

Ihr



Axel Bartmann  
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins,

seit März gibt es wieder Musinis, die sich freitags vor der Jugendkapelle treffen und ihre ersten Schritte im gemeinsamen Musizieren machen. Die acht Mädchen und Tom am Schlagzeug bereiten sich auf ihre ersten Auftritte zusammen mit der Jugendkapelle vor. Als solche sind folgende geplant:

- Weinfestsonntag, den 30. September um die Mittagszeit
- MVH-Jugendkonzert am Sonntag, 11. November nachmittags in Beuren
- Jahresfeier am 3. Advent nachmittags

Das gemeinsame Jugend-Probenwochenende findet dieses Jahr vom 9. - 11. November in Owen/Teck statt.

Gratulieren darf ich an dieser Stelle unseren Jungmusikerinnen und Jungmusikern, die bereits an Pfingsten in Lichteneck ihr Können unter Beweis gestellt haben: Wiebke Gärtling (Horn), Mareike Schüle (Trompete),

Hannah Schöll (Saxofon), Leonie Votteler (Querflöte) und Marcel Principe (Schlagzeug) haben ihr D1-Seminar mit sehr erfreulichen Ergebnissen abgeschlossen!

Den Teilnehmern der D-Lehrgänge in den Sommerferien möchte ich ein ebenso gutes Gelingen wünschen!

Beim diesjährigen Kinderferienprogramm des Musikvereins werden am 2. August die Piraten unterm Jusi schmuggeln und auf Schatzsuche gehen.

Ihnen und Euch wünsche ich eine schöne Sommerzeit!

Ihr  
*Markus Schleich*  
Markus Schleich  
Jugendleiter

## Festzug am 14. Juli 2012 in Metzingen



Liebe Musikerinnen und Musiker,  
liebe Freunde und Mitglieder des  
Musikvereins,

## „Midlife-crisis und Neubeginn“

>> Er ist ausgebrannt.  
Nur noch die Wände stehen von ihm,  
worin ein gespenstisch Flämmchen herum-  
züngelt.<<

Ferdinand Gregorovius beschrieb mit diesen Worten den Seelenzustand des 52-jährigen Franz Liszt. Ob diese Lebenskrisen nur den Menschen vorbehalten sind, oder auch in Vereinen vorkommen können, ist meines Wissens nicht, oder zumindest noch nicht, belegt.

Einen Neubeginn im Verein erleben wir aber immer wieder. Verdiente Mitglieder übergeben ihre Aufgaben an junge und verantwortungsbewusste Menschen, die im Optimalfall frühzeitig ausgewählt und auf ihre zukünftige Arbeit im Verein gut vorbereitet wurden. Dennoch ist es wichtig, dass sie von allen Mitgliedern Unterstützung und Mithilfe erfahren, damit sie nicht auch eines Tages so ausgebrannt da stehen und nur noch ein „gespenstisch Flämmchen“ in ihnen herumzüngelt wie bei Franz Liszt.

Persönliche Veränderungen, bei uns weniger spektakulär, dafür aber zeittypisch, stellen unsere Musikerkameradschaft und unseren „Teamgeist“ immer wieder auf die Probe. Berufliche, oftmals auch mit Ortswechsel verbundene Veränderungen, Studien- und Ausbildungsbeginn, Schulwechsel und vieles mehr fordern von uns Musikerinnen und Musikern oftmals große Opfer, um zu den Proben und Auftritten zu kommen. Dafür, dass dies auch in diesem Jahr wieder recht gut funktioniert hat und wir bei allen Auftritten eine „gute Figur“ gemacht haben, darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Nach der Sommerpause bleibt uns für die anstehenden Aufgaben wenig Zeit. Deshalb erhoffe ich mir für die anstehende Probenarbeit einen möglichst vollzähligen Probenbesuch.

Ihnen allen wünsche ich jetzt erst einmal schöne sonnige Ferien und einen erholsamen Urlaub, damit wir danach ausgeruht die neuen Aufgaben in Angriff nehmen können.

Ihr  
  
Peter Egl

